

Neue und interessante Milben aus dem Genfer Museum XXXV : eine neue Histiosstoma-Art aus Israel (Acari : Anoetidae)

Autor(en): **Mahunka, S.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **52 (1979)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-401943>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neue und interessante Milben aus dem Genfer Museum XXXV.¹
Eine neue *Histiostoma*-Art aus Israel (Acari: Anoetidae)

S. MAHUNKA

Zool. Abt. des Ungarischen Naturwissenschaftlichen Museums Baross ut. 13, H-1088 Budapest

*New and interesting mites from the Geneva Museum, XXXV. A new *Histiostoma* species from Israel (Acari: Anoetidae) - For the first time representatives of the mite family Anoetidae were found in soil samples from Israel and the species *Histiostoma loebli* n.sp. is described as new to science.*

Im Rahmen der Bearbeitung der Bodenmilben, die von Herrn Dr. I. LÖBL (Naturhistorisches Museum, Genf) 1973 in Israel gesammelt wurden (MAHUNKA, 1977), konnten die ersten Vertreter der Familie Anoetidae aus Israel nachgewiesen werden. Die Art erwies sich als neu für die Wissenschaft.

Histiostoma loebli sp. nov.

Dimensionen: Länge: 149-156 μ , Breite: 108-116 μ .

Habitus: Seitenrand des Propodosoma nur schwach gewölbt, so nahezu dreieckig. Prodorsale Crista fehlt, Oberfläche hingegen dicht und gut sichtbar punktiert. Hysterosoma neben den d_2 Haaren am breitesten, oval, Oberfläche wie beim Propodosoma dicht punktiert. Dorsosejugalregion dicht gefurcht, in der Mitte breit.

Dorsalansicht (Abb. 1): Sämtliche Haare des Körpers winzig klein, insbesondere die des Notogaster schwer zu erkennen, kaum länger als der Durchmesser ihrer eigenen Insertionspunkte. Auf dem Propodosoma Entfernung der p_1 Haare ähnlich wie die der $p_1 - p_2$ Haare. Auf dem Notogaster stehen die c_2 Haare nahe zueinander sowie zu der dorsosejugalen Suture kaum entfernter voneinander als die c_1 Haare.

Gnathosoma (Abb. 2): Basaler Teil des Infracapitulum stark ausgebreitet. Palpen abgesondert, zwischen ihnen eine breite Spalte. Solenidie α mehr als doppelt so lang wie Infracapitulum.

Ventralansicht (Abb. 3): Apodemen der vorderen Steralplatte kurz, alle drei enden frei. Sejugalapodema schwach entwickelt, kaum zu erkennen. 3. und 4. Apodema sowie die Längsapodemen *sm.* und *sp.* verschmelzen kontinuierlich. Apodema *sp.* endet weit von Apodema *ep.* Auf den 1., 3. und 4. Epimeren gut entwickelte Saugnäpfe vorhanden. Haar *ag* winzig klein. Auf der Haftplatte normal entwickelte Saugnäpfe vorhanden.

Beine: Hafthaar des 1. (Abb. 4) sowie des 2. Beines (Abb. 5) blattförmig. Tarsalschuppe entwickelt. Solenidien ω_1 und δ_1 kurz. Solenidien φ_1 , φ_2 und ε ungewöhnlich lang, Solenidium φ_1 reicht weit über die Spitze des Tarsus. Auf dem 2. Bein nur Solenidium ω_1 lang. Haar *u* des 3. und 4. Beines (Abb. 6-7) besonders

¹XX. *Contribution to the Oribatid Fauna of SE Asia (Acari, Oribatida)*. Revue suisse Zool. 84: 247-274, 1977

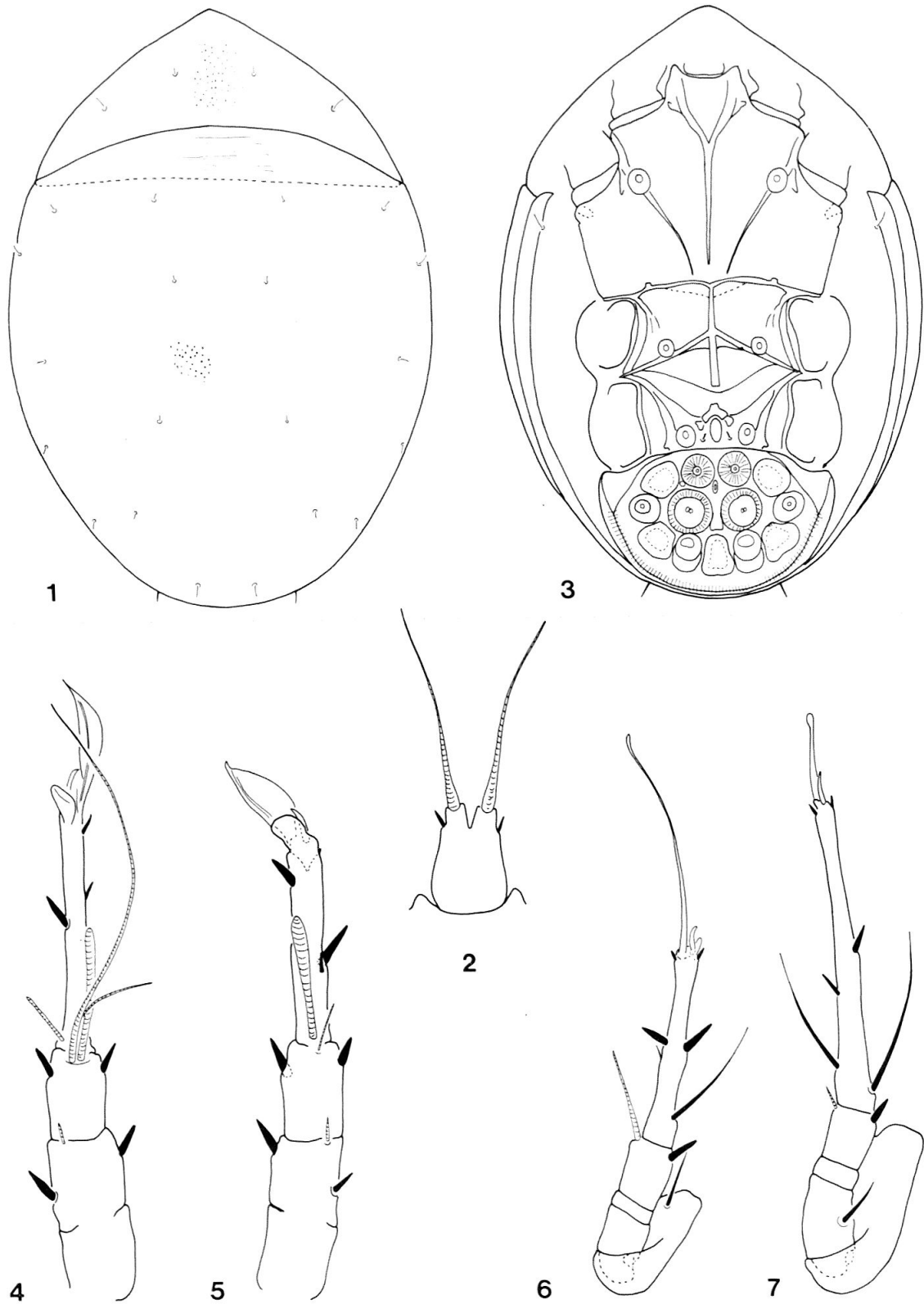


Abb. 1-7: *Histiostoma loebli* sp.n.: Dorsalansicht (1), Gnathosoma (2), Ventralansicht (3), I. Bein (4), II. Bein (5), III. Bein (6), IV. Bein (7).

ausgebildet, die des 3. bedeutend länger als die des 4. Beines, Form jedoch gleich, mit einer knopfförmigen Verdickung.

Untersuchungsmaterial: Holotype: Is-73/18: Galilée: Safad, 14.VI.1973. leg. I. LÖBL. 1 Ex. Paratype: Fundort wie bei der Holotype. Holotype wird in der Sammlung des Naturhistorischen Museums, Genf, Paratype in der Sammlung des Naturwissenschaftlichen Museums Budapest unter Inventarnummer A-562-74 aufbewahrt.

Bemerkung: Die Stellung der Art wird durch die verschmolzenen Apodemen *sm.* und *sp.* der 3. und 4. Apodemen bestimmt. Von den zu dieser Gruppe gehörenden Arten unterscheidet sie sich durch die besonderen Hafthaare des 1. und 2. Beines, durch die *u* Haare des 3. und 4. Beines, deren Ausbildung nur bei anderen Gattungen bekannt war. Die neue Art benenne ich zu Ehren nach dem Sammler dieses Materials, Herrn Dr. I. LÖBL.

LITERATUR

MAHUNKA, S. 1977. *Neue und interessante Milben aus dem Genfer Museum XXVIII. Zwei neue Oribatiden-Arten (Acari) aus Israel.* *Acarologia* 19: 132-135.

SCHEUCHER, R. 1957. *Systematik und Ökologie der deutschen Anoetiden.* In STAMMER, H.J., Beiträge zur Systematik und Ökologie mitteleuropäischer Acarina 1: 233-284.